

## **BIGWAM lässt nicht locker - Bürgerversammlung vom 12.6.14!**

Essen, 13.6.14

Sogar die „Zaungäste“ der SPD nahmen wahr, dass trotz der noch widrigen „Nachsturm“-Straßenverhältnisse und des WM-Eröffnungsspiels doch 64 Bürgerinnen und Bürger den Weg in das Gemeindehaus Kreuzer fanden. Beim nächsten Mal sollten die Zaungäste hereinkommen, statt nur zu schauen. Leider sind 2 der 3 neugewählten Stadträte nicht erschienen, wobei der OV Bergeborbeck der SPD uns immerhin schriftlich mitteilte, dass man sich inhaltlich und persönlich z.Z. außerstande sehe, an der Versammlung teilzunehmen. Schade, offenbar ist der Wahlkampf noch nicht vorbei!? Aber immerhin gab es ein Gesprächsangebot, das die BIGWAM e.V. sicher wahrnehmen wird.

Die die nicht da waren, haben eine teilweise hitzige Diskussion mit der Verwaltung der Stadt Essen verpasst. Hierbei ging es u.a. darum, dass die seit Ende letzten Jahres vereinbarten Themen, bis zum heutigen Tag nicht oder nur teilweise beantwortet wurden.

Die Versammlung wird das nicht mehr so hinnehmen und die Dinge auf die lange Bank schieben lassen. Nach der Sommerpause wird es sicher wieder einige Aktionen der BIGWAM geben, hoffentlich dann mit der Unterstützung der neugewählten Stadträte. Die Zusicherung zur Unterstützung gaben zumindest die beiden anwesenden Vertreter der Parteien CDU und SPD, Mehlkopf-Cao und Klix, dass sie in Ihren Parteien Kräfte finden wollen, die eine Beschleunigung der Problembeseitigung unterstützt.

So sind z.B. immer noch nicht die Findlinge an der Hafenstr. ausgelegt, obwohl dies seit Monaten zugesagt war. Plötzlich fehlt das Geld! I.Ü. sind die seinerzeit von der Bürgerinitiative bezahlten (!) Findlinge von der Bottroper Str. nicht mehr auffindbar, kurios. Aber das soll den Lauf der Dinge nicht aufhalten, dann fordert BIGWAM e.V. die Genehmigung von der Stadt ein, selber tätig werden zu dürfen und die Findlinge wiederum aus eigenen Mitteln zur Verhinderung der Gehwegbeparkung und Gefährdung zu setzen!

Gleiches gilt für die sehr gefährliche Kurve in der Hövelstr., wo Kinder auf der vielbefahrenen Straße laufen müssen, weil das Ordnungsamt nicht abschleppen lässt. Hier war vorgesehen, einen Radweg oder eine schraffierte Fläche einzurichten, damit hier sofort abgeschleppt werden darf. Dazu gibt es zumindest auch einhellige Unterstützung der Parteien in der BV IV. Mal abwarten!

Viele weitere Themen wie das Ölablassen auf einem Schrottplatz, Bebauungsplan Hövelstr. und das Thema Doppelstreife Polizei/Ordnungsamt wurden gar nicht erst wirklich angefasst. Sitzungen des Arbeitskreises der Verwaltung zum Thema „wilder Automarkt“ wurden kurzfristig abgesagt! Zum Thema türkische Privatschule wollte man gar keine Aussage machen. Warum können Städte wie Duisburg, Mülheim u.a. die Schule verhindern und Essen schaut mal wieder in die Röhre?

Der Unmut der Bürgerinnen und Bürger war sehr groß über die schleppende Vorgehensweise. Es wurden auch bereits unlautere Vorwürfe laut, die die BIGWAM e.V. aber zunächst nicht gelten lassen will. Auch der Verwaltung sind durch fehlende politische Vorgaben und tlw. Willen die Hände gebunden.

Die BIGWAM e.V. wird aber sicher nicht ruhig zusehen, wie die Stadtteile im Essener Norden und

insbesondere die Nachbarschaft „vor die Hunde geht“ und alles auf ihren Schultern abgeladen wird. Sie wird mit garantiert geeigneten Aktionen antworten!

Dazu gehören auch die verbrieften Rechte als Bürger aus der Gemeindeordnung NRW. Hier wird die BIGWAM e.V. nun die zuständigen BVn immer wieder fordern und Anregungen für die praktische Arbeit im Stadtteil geben!

Die **nächste Bürgerversammlung** findet Anfang **September im Kreuzer** statt. Genauer Termin wird derzeit noch abgestimmt. Wir würden uns freuen, auch dann die Presse wieder begrüßen zu dürfen!

Aktuelles und die weiteren Termine für 2014 entnehmen Sie bitte unserer Internetseite [www.bigwam.org](http://www.bigwam.org)! Diskutieren können Sie nun auch im Forum der BIGWAM in einem öffentlichen und einem nur für Mitglieder zugängigen Teil. Den Link finden Sie auf unserer Homepage.

Klaus Barkhofen und Uwe Splitt, Sprecher der BIGWAM